

The new old school

Mit Interviews der Genres Rock'n'Roll, Rhythm & Blues und Soul starten wir in die Sommerausgabe. Den Anfang macht JD McPherson, der gerade mit „Signs & Signifiers“ sein Debütalbum vorgestellt hat. Für authentischen Jump-Blues-Sound lässt er seine „Charlie-Christian-Style“-Pickups auf der Insel Hawaii von Pete Bilotto wickeln. Der Berliner Axel Praefcke hingegen spielt gerne auf seiner 1954er Gretsch Duo Jet samt 1960er Schaller Verstärker. Wenn er nicht gerade in Europa auf Tour ist, dann produziert er Bands im eigenen Hauptstadtstudio, dem „Lightning Recording Service“, in stilechter Umgebung und mit passendem Equipment. Im Jahr 1987 wurde Michael Kiwanuka geboren. Der Mittzwanziger liefert auf seiner Debütscheibe „Home Again“ jede Menge Sixties-Soul, was ihm europaweit Platzierungen in den Top Ten einbrachte.

Apropos Soul: Mit einem komplett neuen Design wagt sich die deutsch/deutsche Kooperation des oberbayrischen Illustrators Martin Off und des im Westerwald lebenden Gitarrenbauers Jozsi Lak aufs Parkett. „Soulsista“ ist der Name der eleganten und anschmiegsamen Dame, deren Taille aus gekammerter Esche mit Ahorndecke sehr aufreizend für sich wirbt. Ganz anders hingegen Frank Hartungs neueste Kreation: Er hat sie auf den Namen „Caligo“ getauft (nicht zu verwechseln mit dem römischen Kaiser Caligula, sondern der Gattungsname eines Schmetterlings). Das prägnante Horn in Form eines Flügels am oberen Cutaway aus feinst gemasertem Quilted Maple war hier namensgebend. „Are you acoustically inspired?“, lautete die Frage Joe Striebels an alle Archtop-Jünger, als er im Frühjahr beim 3. International Archtop Meeting in Nürnberg seine neue Gitarre vorstellte. Joes handwerkliche Ehrerbietung an den 1995 verstorbenen James D'Aquisto: eine 17,5 Zoll Archtop aus Alpenfichte und Eisbirke.

Bei den Fender Custom Shop Jazzmasters in Shoreline Gold und Sonic Blue und der Ibanez Jem Steve Vai „Evo“ kommt jede Menge „new old school“-Stimmung auf. Neben reichlich neuem Equipment haben wir das „Rare & Vintage“-Füllhorn dieses Mal mit besonderen Spezialitäten versehen. Eine Rickenbacker 360 (12-String), Steinbergers in Hülle und Fülle und eine Fender Lap Steel Deluxe 8 bieten wirklich für jeden Gusto eine Gaumenfreude. Wir bitten zu Tisch!

Viel Spaß beim Lesen wünscht
Andreas Huthansl und das Redaktionsteam

PRS Zappa LTD



Teuffel Tesla Prodigy #4 LTD



Huber Orca 10th Anniversary LTD 6



Nik Huber Rietbergen LTD 1



PRS Signature LTD



PRS Tree of Life LTD

